



**St. Antonius
Männerschützen-
bruderschaft**

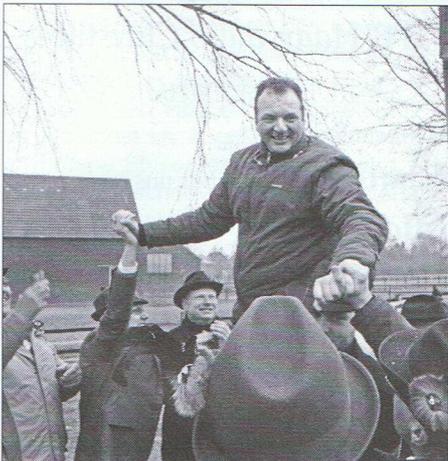
Neuer (Schnee-) König in Voesch gekürt

Trotz des unbehaglichen Wetters bei Minusgraden und Schneegestöber hatte die St. Antonius Männerbruderschaft St. Hubert/Voesch e.V. 1930 zum Königsvogel-schuss am Ostersonntag um 15.00 Uhr am Bürgerhaus geladen. Die Zuschauer, die es bei diesen Temperaturen zum Platz zog, erlebten einen wirklich gelungenen Tag. Es gab die Möglichkeit, sich auf dem Platz mit Glühwein und warmen Speisen aufzuwärmen, oder das Schießen im geheizten Bürgerhaus mit einem reichlich bestücktem Kuchenbuffet und heißem Kaffee zu verfolgen. Die Schießbude erfreute sich trotz der Umstände über regen Besuch unserer Jugend, nur die Hüpfburg fand nicht die erhoffte Begeisterung, deshalb wurde sie gar nicht erst aufgebaut!

Anfangs hielten viele Schützen gnadenlos auf den wehrlosen Holzvogel drauf, beim ersten Ehrenschuss unseres Präses Pero Stanusic fiel auch direkt ein Flügel zu Boden, dennoch zog sich die Entscheidung noch bis kurz nach 19.00 Uhr hinaus. Und das obwohl keine Pause bei der Jagd auf den Vogel gemacht wurde, ganz im Gegenteil, es wurde in sehr kurzen Intervallen geschossen.

Nachdem sich die Reihen der Schützen dann aber doch allmählich leerten, verharrten drei Schützen standhaft an der Stange. Wahrscheinlich war ihnen die Rede unseres Brudermeisters Bernd Knott zum Auftakt des Schießens ständig im Gedächtnis geblieben: „Und wenn Du an der Stange stehst: Halt drauf, halt drauf!“

Und dann war es so weit: Mit dem 825.



Nach dem 825. Schuss ließ man Thomas Greifzug als neuen Schützenkönig hochleben

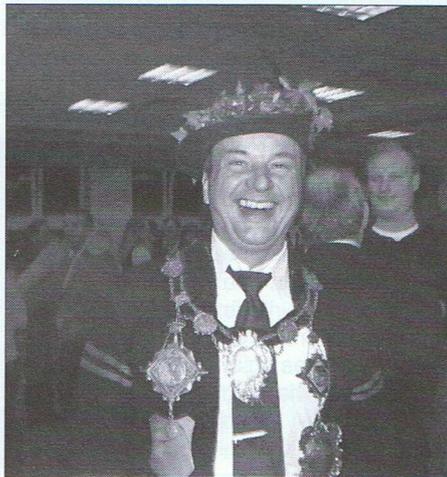
Foto: Theo Bruckes

Schuss errang Thomas Greifzu die Königswürde! Wie sollte es anders sein, seine Minister standen direkt bei ihm, nämlich die beiden Mitstreiter Detlef Frühauf und Markus Güldenbog. Zusammen trotzten sie den Naturgewalten!

Herzlichen Glückwunsch!

Im Anschluss an das Schießen erfolgte traditionsgemäß der Krönungsball, aber nicht bevor der Meldereiter Otto Smit die frohe Nachricht der neuen Königin zuhause in St. Hubert übermittelt hatte, und zwar im Eilschritt. Wenigstens einer, dem warm geworden war: dem Pferd!

Der Stimmung im Bürgerhaus tat die Kälte tagsüber keinen Abbruch. Nach dem einzug des Gefolges in den warmen Saal wurde Thomas auch gleich offiziell zum König proklamiert. Viele Bruderschaften aus dem Bezirk überbrachten ihre Glückwünsche, und der erste Königstanz ließ auch nicht lange auf sich warten. Es wurde ein heißer Abend – oder besser gesagt: eine heiße Nacht?



Thomas Greifzu freut sich riesig: Er ist der neue Schützenkönig!

Foto: Theo Bruckes

Am Ostermontag folgte dann der Frühschoppen, wo auch gleichzeitig der Förderkreis für Kultur-, Heimat- und Brauchtumspflege e.V. von 1987 sein 25-jähriges Jubiläum feierte. Zu diesem Anlass überreichte Karl-Heinz Bergerfurth den Männerschützen einen Scheck plus einen Extra-Bonus. Die beiden Bruderschaften in Voesch hatten sich der Herausforderung gestellt, 25 neue Mitglieder für den Förderkreis zu gewinnen als Voraussetzung für diesen Bonus. Gut gemacht!

Und so wurde aus dem geselligen Frühschoppen ein fröhlicher Tag mit vielen Spekulationen über die am folgenden Mittwoch ausstehende Offizierswahl.

Das Offizierscorps fand sich dann auch recht zügig zusammen. Und es gab einige Veränderungen: Traditionell wurde der Ex-König Thomas Hoekstra zum General, seine Minister Uli Bastians und Patrick Osburg zu seinen Adjutanten gewählt. Neuer Major

ist H.-Peter Engbarth, sein Adjutant bleibt weiterhin Otto Smit. Neuer Hauptmann wurde Detlev Büschges, für den Posten des Leutnants wünschten sich die Damen des Königshauses Ralf Wehrmann, der auch sogleich einstimmig gewählt wurde.

Spieß und Fähnrich führen ihre Posten weiter fort, H.-Peter Lennartz und Matthias Ribkens bleiben im Amt. Seine beiden Fahnenadjutanten sind ab sofort Thomas Post und Pascal Rosin. Auch der Sanitäter, K.-Heinz Rheinfelder bleibt im Amt. Aber der Stabsarzt musste aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Diese Aufgabe übernimmt nun Brudermeister Bernd Knott. So sind wir gewappnet und die Vorbereitungen für das Schützenfest laufen in vollem Gange.

Zum diesjährigen Schützenfest vom 17. bis zum 25. 5. 2013 laden wir Sie recht herzlich ein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Euch Dreien – nicht zu vergessen Euren Damen – Königin Britta Greifzu, Ministerin Birgit Frühauf und Martina Güldenbog wünschen wir von ganzem Herzen eine glückliche und harmonische Zeit, besonders aber: Besseres Wetter!

Patrick Osburg

**Schützenfest der St. Antonius
Männerschützenbruderschaft
St. Hubert/ Voesch e.V. 1930**

Festfolge:

Freitag, 17. 5. 2013: ab 19.30 Uhr Kränzerball, Musik macht DJ Ice, der Eintritt ist frei.

Samstag, 18. 5. 2013: ab 12.00 Uhr Maienfahren. Zugweg: Krähenbusch, Aldekerker Str., Voesch 27, Escheln 98, Voesch 42 a, Tümpweg, Hoerenbroich, An der Furth, Escheln 98, Escheln 43, Stendener Str., Orbroicher Str., Bartzheide, Bartzweg, Heideweg, Hülser Landstr., Hohenzollernplatz, Hahnendyk, BORGESWEG, Seidenstr., Velbuschpfad, Bellstr., Königsstr., Hohenzollernplatz, Hauptstr., Aldekerker Str., Antoniusstr., Schlesienstr., Hubertusstr., Hunsbrückstr., Schauteshütte, Stadtfeld, Grevenhütte, Stadtfeld, Voesch 6. Ab 19.30 Uhr Maienfahrerball, musikalisch begleitet durch die Coverband „Ranzig“. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 19. 5. 2013: 8.00 Uhr: Antreten bei Heisters, 8.30 Uhr Kranzniederlegung, 10.30 Uhr heilige Messe, ab 12.00 Uhr Frühschoppen, 19.00 Uhr Antreten am Festzelt zum Königsgalaball, Musik: „Patchwork“, Eintritt: 4,00 €.

Montag, 20. 5. 2013: 14.00 Uhr Antreten am Bürgerhaus, 15.00 Uhr: Königsgala-Umzug durch Voesch, 17.00 Uhr Beginn der Parade, Aldekerker Straße; im Anschluss: Ausklang im Zelt, Musik kommt von DJ Ice, der Eintritt ist frei.

Dienstag, 21. 5. 2013: Offiziersrundgang.

Freitag, 24. 5. 2013: 19.30 Uhr Dorfabend, Musik: „Nightbirds“, der Eintritt ist wiederum frei.

Samstag, 25. 5. 2013: 18.00 Uhr Kirmesmännchen verbrennen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Presse und den Plakaten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Patrick Osburg